



Ausbau der Landesstraße 234 im Zuge der Ortsdurchfahrt Garstedt

Im Zuge der Landesstraße 234 ist in der Ortsdurchfahrt Garstedt, Landkreis Harburg, ab dem 19. Februar 2018 mit Behinderungen zu rechnen. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aus Lüneburg mit. Nach Mitteilung der Behörde werden hier in Kooperation mit der Gemeinde Garstedt Bauarbeiten zum Fahrbahnausbau, zur Erneuerung der Gehwege, der Bordanlagen und der Oberflächenentwässerung durchgeführt.

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in drei Bauabschnitten. Der erste und der zweite Bauabschnitt konnten bereits im Jahr 2017 fertig gestellt werden. Die Arbeiten im 3. Bauabschnitt beginnen am 19. Februar 2018. Der dritte Bauabschnitt erstreckt sich von der nördlichen Einmündung der Ringstraße in die Hauptstraße bis zur Zufahrt zum Seniorenheim.

Innerorts ist die Hauptstraße in Richtung Salzhausen befahrbar. Aus der Bahnhofstraße kommend ist das Abbiegen nur in Richtung Salzhausen möglich. Die Ringstraße wird in Richtung Norden zur Sackgasse.

Der überörtliche Verkehr aus Richtung Salzhausen wird über die Landesstraße 216 bis Garlstorf und im weiteren Verlauf über die Landesstraße 212 bis Toppenstedt geführt. Für den Verkehr in Richtung Salzhausen gilt die Umleitungsstrecke in umgekehrter Reihenfolge. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Die Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel werden gebeten, die Aushänge der Verkehrsbetriebe an den Haltestellen zu beachten. Betroffen von der Vollsperrung sind ab dem 26.02.2018 die Fahrgäste der Linie 4406. Mit Ausnahme der Schnellbusfahrten zwischen Salzhausen und Winsen, werden die Haltestellen „Garstedt, Brandweg und Lehmborg Ost“ umleitungsbedingt während der Bauzeit nicht bedient. Betroffene Fahrgäste können auf die Haltestelle „Garstedt, Bahnhof“ ausweichen.

Für die Schüler/-innen der Linie 4618 ergeben sich keine Fahrplanveränderungen, alle Haltestellen können während der Bauphase nach Plan bedient werden.

Die Bauarbeiten im 3. Bauabschnitt werden voraussichtlich bis Ende Mai 2018 andauern. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Lüneburg bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1.100.000 €. Alle betroffenen Kraftfahrer und Anlieger werden um Verständnis für die geplante Baumaßnahme gebeten.

Nr. 18004– Dirk Möller		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 15-12 37 Fax (04131) 15-12 03	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de